

Inhalt

Anschriften der Verfasser	7
Editorial	9

I. Zur Sozialgeschichte der Medizin

<i>Marina Hilber</i> »[...] aus freyer Wahl und Zutrauen [...]«. Eine patientinnenorientierte Fallstudie zum Wahlverhalten von Gebärenden im inneralpinen Raum Tirols und Vorarlbergs um 1830	11
--	----

<i>Eberhard Wolff</i> Das »Quantified Self« als historischer Prozess. Die Blutdruck-Selbstmessung seit dem frühen 20. Jahrhundert zwischen Fremdführung und Selbstverortung	43
--	----

<i>Jens Gründler</i> Gesundheit im Nachkrieg. Flüchtlinge und Vertriebene im Integrationsprozess	85
---	----

<i>Elke Böthin</i> Strukturen ärztlicher Fortbildung im geteilten Deutschland 1949–1990 – eine Analyse zentralistischer staatlicher Ausrichtung und föderaler ärztlicher Selbstverwaltung	117
--	-----

II. Zur Geschichte der Homöopathie und alternativer Heilweisen

<i>Melanie Schlott und Thilo Schlott</i> Hahnemanns Patientenschaft: Die Krankengeschichte des Fernsdorfer Amtmanns und Rittergutsbesitzers Gottlob Friedrich Lüdicke und seiner Familie in Briefen	153
--	-----

<i>Jürgen Pannek</i> »Die Allopathen haben mich hingerichtet; die Hydropathen haben gar den Zapfen hinausgestoßen, und die Homöopathie bringt mich nun gar noch um den Verstand.« Karl May und die Homöopathie: Kenntnisse, Einstellungen und Quellen	179
---	-----

Daniel Walther

Die Suche nach der richtigen Medizin – Warum wenden sich
Ärzte und Heilpraktiker der Homöopathie zu?

207

Luciana Costa Lima Thomaz und Silvia Waisse

‘Heretic’ doctors: synthesis as cornerstone of French
holistic medicine in the first half of the 20th century

257